



© Paul Ott

Jurytext Holzbaupreis Kärnten 2009

Neben der Autobahnkirche in Dolina situiert, fügt sich der zurückhaltende, den umliegenden Baumassen entsprechende Baukörper eines Allzweckraumes in gekonnter Weise ein. Als Ergänzung zur Kirche wurde eine Stätte für diverse Veranstaltungen geschaffen. Bauzeit und Kosten sollten reduziert ausfallen. Die nach Süden offene Fassade wird durch lastableitende Lamellen unterbrochen und lockert die Situation auf. Der nach Westen folgende Abstell- und Geräteraum wurde hingegen völlig verdunkelt ausgeführt. In einem kleinen Verbindungstrakt, welcher die beiden unterschiedlichen, jedoch in den Massen ähnlichen Baukörper, Pilgeraum und Messnerhaus eigenständig erscheinen lässt, wurde eine kleine Küche untergebracht, die den Versorgungsbereich bei Veranstaltungen bildet. Der dominierende Raum verliert, obwohl als Mehrzweckraum konzipiert, keinerlei Spiritualität und eignet sich sowohl für Gebet als auch für Feste. (Jurytext Holzbaupreis Kärnten 2009 - Roland Gnaiger, Hermann Blumer, Walter Meiberger)

Pilgerhaus Autobahnkirche Dolina

Autobahnabfahrt Grafenstein
9131 Grafenstein, Österreich

ARCHITEKTUR
Ferdinand Certov Architekten

BAUHERRSCHAFT
Diözese Gurk-Klagenfurt

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum
16. Oktober 2009



© Paul Ott



© Ferdinand Certov



© Ferdinand Certov

Pilgerhaus Autobahnkirche Dolina

DATENBLATT

Architektur: Ferdinand Certov Architekten (Ferdinand Certov)

Bauherrschaft: Diözese Gurk-Klagenfurt

Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Sakralbauten

Planung: 2007

Fertigstellung: 2007

Bruttogeschossfläche: 130 m²

Nutzfläche: 110 m²

Bebaute Fläche: 130 m²

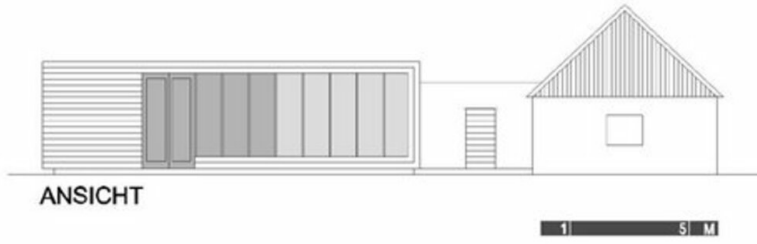
AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Silan GmbH, Wildstraße 2, 9100 Völkermarkt

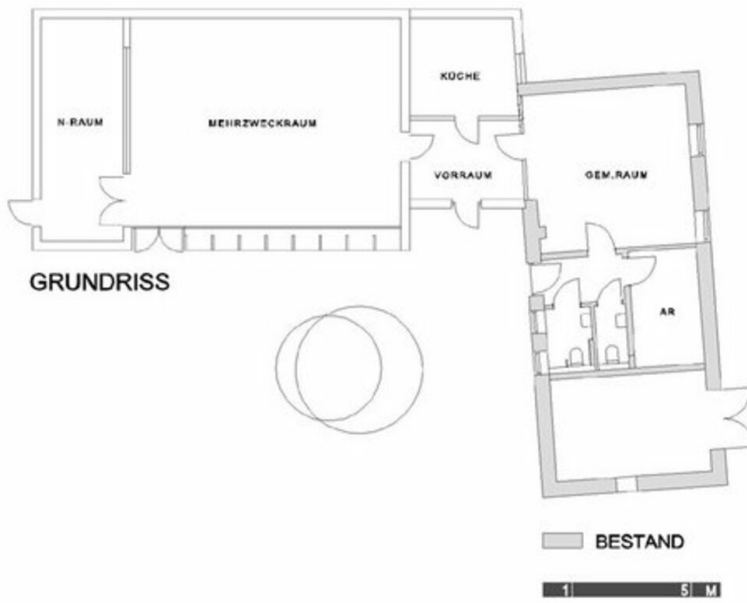
AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Kärnten 2009, Anerkennung

Pilgerhaus Autobahnkirche Dolina



Ansicht



Grundriss